

Neuer GEMA-Tarif 2026

Zum 1. Januar 2026 hat die GEMA ihren neuen Tarif für Kinobetriebe veröffentlicht. In den Verhandlungen in den vergangenen Jahren konnte unsere Arbeitsgruppe erreichen, dass der Vergütungssatz für Kinos im kommenden Jahr lediglich um 0,05 Prozentpunkte auf 1,3 Prozent des Nettokartenumsatzes steigt.

Für HDF-Mitglieder gilt weiterhin der Gesamtvertragsnachlass von 20 Prozent. Damit liegt der effektive Vergütungssatz im Jahr 2026 bei 1,04 Prozent.

Neu ist, dass sich die Berechnungsgrundlage künftig auf den Umsatz des Vorjahres bezieht. Bisher wurde hierfür das Vorvorjahr herangezogen.

Wie bereits im vergangenen Jahr berichtet, erhöht sich der Pauschalvergütungssatz für Musikwiedergabe außerhalb der Kinosäle um 3,66 Prozent auf 195,30 Euro für den ersten Saal und 65,10 Euro für jeden weiteren Saal. Auch hier reduzieren sich die Sätze um 20 Prozent für HDF-Mitglieder.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass bestimmte Kinos auf Antrag weitere Vergünstigungen bei der GEMA erhalten können:

- Kinos, die von der Filmabgabe befreit sind, erhalten einen Nachlass von 30 Prozent. Voraussetzung ist, dass der/die Inhaber*in kein weiteres filmabgabepflichtiges Kino betreibt.
- Ein zusätzlicher Nachlass von 5 Prozent kann von Kinos beantragt werden, die mit einem Kinoprogrammpreis des Bundes ausgezeichnet wurden oder die Kinoprogrammprämie „Liebling Kino“ erhalten haben. Für die Musikwiedergabe außerhalb von Kinosälen reduziert sich der Vergütungssatz dann auf 136,80 Euro.

Die Meldung der Umsätze erfolgt wie gewohnt über die FFA, wenn Sie der Datenweitergabe zugestimmt haben. Wir empfehlen Ihnen, Ihre GEMA-Rechnung insbesondere auf die Anrechnung des HDF-Rabatts zu überprüfen!